

Zum Wohl des Patienten



1/1

Zusammenarbeit. Dr. Cornelia Biner, Präsidentin Oberwalliser Ärztesgesellschaft, Dr. Hanna Schnyder-Etienne, Vertreterin der Oberwalliser Hausärzte, Dr. Reinhard Zenhäusern, Ärztlicher Direktor Spitalzentrum Oberwallis SZO, und Hugo Burgener, Direktor Spitalzentrum Oberwallis SZO (von links).

Foto: zvg

Quelle: WB 19.07.2017

Brig. Die Oberwalliser Haus- und Spitalärztinnen/-ärzte unterzeichneten die Charta zur Zusammenarbeit für eine optimale patientenorientierte Gesundheitsversorgung.

Die moderne Medizin mit ihrem komplex gewordenen Gesundheitssystem und den grossen Fortschritten verlangt von der gesamten Ärzteschaft eine optimale Kommunikation und Koordination. Die Hausärztinnen/-ärzte haben in der Betreuung der Patienten eine wichtige und zentrale Rolle, sie koordinieren, beraten und führen die Patienten durch die vielen, zum Teil verwirrenden Abklärungen der modernen

Medizin. Im optimalen Fall laufen bei ihnen die medizinischen Informationen zusammen.

Um einen guten Austausch zwischen der Ärzteschaft zu gewährleisten, unterzeichnen die Vertreter des Spitalzentrum Oberwallis SZO mit den Vertretern der Oberwalliser Hausärzte eine Charta der Zusammenarbeit. Die Charta fördert die lückenlose medizinische Versorgung der Patienten sowohl beim Spitaleintritt wie auch bei der Rückkehr in die hausärztliche Praxis. Mit dieser gut funktionierenden Zusammenarbeit kommt den Patienten die Fachkompetenz der Spezialisten und der Hausärzte zugute. Doppeluntersuchungen und potenziell vermeidbare erneute Hospitalisationen werden reduziert und dabei Kosten gespart.

Eine gut funktionierende hausärztlich-ambulante Versorgung und Betreuung ermöglicht es, dass Spezialisten sich auf ihr Fachgebiet konzentrieren können und die Wartezeiten für die Patienten verkürzt werden. Gemeinsames Ziel der Oberwalliser Haus- und Spitalärztinnen/-ärzte ist es, der Bevölkerung im Oberwallis eine optimale und gut koordinierte Gesundheitsversorgung anzubieten.